

Lagebericht

**2020**

der Genossenschaft  
Migros Aare

**MIGROS**  
Genossenschaft Migros Aare

## ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

Das vergangene Jahr 2020 war für die Migros Aare in vielerlei Hinsicht herausfordernd. Einerseits führte die Corona-Pandemie zu massiven Umsatzeinbussen etwa im Gastronomiebereich oder der Bildung, andererseits war im stationären Handel eine erhöhte Nachfrage zu bewältigen.

Insgesamt hat die Migros Aare das ausserordentliche Jahr 2020 gut gemeistert und nahm eine zentrale Rolle in der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs wahr. Der dabei erzielte Gesamtumsatz belief sich auf CHF 3'390.2 Mio., +1.4% zu Vorjahr.

Die erhöhte Nachfrage führte sowohl im Detailhandel (+3.9% zu Vorjahr) wie auch im Grosshandel mit dem VOI-Konzept als Nahversorger (+18.2%) zu Mehrumsätzen.

Demgegenüber verzeichnen als Folge der Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie insbesondere die Bereiche Gastronomie (-55.2% zu Vorjahr) und Bildung (-62.8% zu Vorjahr) massive Umsatzrückgänge. Bereinigt um die Zusatzzsätze aus der Integration der FlowerPower-Standorte per 1.1.2020 in die Migros Aare, muss auch der Bereich Freizeit/Fitness deutliche Umsatzverluste (-43.0% zu Vorjahr) notieren.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Betriebskosten um 2.1%. Hauptgründe hierfür sind der höhere Waren- und Dienstleistungsaufwand sowie die zusätzlich angefallenen Kosten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF -14.0 Mio. (Vorjahr CHF 28.4 Mio.). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie zurückzuführen. Im Rahmen der jährlichen Portfolioüberprüfung wurden einzelne Liegenschaften verkauft, woraus ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 23.8 Mio. resultierte.

Der Unternehmensgewinn 2020 beläuft sich auf CHF 5.3 Mio. (Vorjahr CHF 25.2 Mio.).

## **FINANZIELLE LAGE**

Die Migros Aare erarbeitete im Jahr 2020 einen Cash Flow von CHF 194.1 Mio. Die Investitionen in Sachanlagen, vorwiegend getätigt in die Modernisierung und Erweiterung des Filialnetzes sowie die neue Logistikplattform am bestehenden Standort in Schönbühl, betragen CHF 205.5 Mio. Das verzinsliche Fremdkapital konnte um CHF 42.0 Mio. reduziert und das Eigenkapital um CHF 5.4 Mio. auf CHF 507.0 Mio. erhöht werden.

## **BESTELL- UND AUFTRAGSLAGE**

Im Detailhandel bestehen nur in sehr geringem Ausmasse Bestellungen und Aufträge.

## **FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSTÄTIGKEIT**

Die Genossenschaft Migros Aare betreibt als Detailhandelsunternehmung selbst keine Forschung.

## **AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE**

Mit Ausnahme der Corona-Pandemie gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr in der Migros Aare keine aussergewöhnlichen Ereignisse.

## **RISIKOBEURTEILUNG**

Die Genossenschaft Migros Aare verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation der Unternehmung informiert.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft Migros Aare wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanziellen Auswirkungen bewertet. Mit den von der Verwaltung beschlossenen Mass-

nahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.

Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 9. Dezember 2020 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

### **AUSBLICK**

Auch im Jahr 2021 wird die Corona-Pandemie einen wesentlichen Einfluss auf den Geschäftsverlauf der Migros Aare nehmen. Dabei ist das oberste Ziel der Migros Aare nach wie vor die Gewährleistung der Versorgung der Bevölkerung in unserem Wirtschaftsgebiet sowie der Schutz unserer Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden. Daneben wird das Unternehmen Effizienzgewinne und Vorteile in der Beschaffung weiterhin konsequent in Form von günstigeren Preisen an die Kundschaft weitergeben. Die Migros Aare wird auch künftig alles unternehmen, um das beste Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten. Gleichzeitig tritt sie dafür ein, die wirtschaftliche Leistung sowie ihr soziales und ökologisches Engagement beizubehalten. Dies ganz im Sinne ihrer Leitidee, sich mit Leidenschaft für die Lebensqualität ihrer Genosseschafte(r)innen und Genossenschafte(r), Kundinnen und Kunden einzusetzen.

Die Migros Aare hat ihre Polaris-Strategie geschärft mit dem Ziel, sich noch mehr auf die rasch verändernden Kundenbedürfnisse und das gesellschaftliche Verhalten auszurichten. Dabei soll das Kerngeschäft noch konsequenter im Fokus stehen. Zahlreiche Initiativen rund um die Entwicklungsfelder Fläche, Daten, Ökosysteme, No Line und agile Organisation stehen in den nächsten Monaten an.

**MIGROS**  
Genossenschaft Migros Aare